



KIRCHGEMEINDEBRIEF



der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa
FALKENAU | FLÖHA-GEORGEN | FLÖHA-PLAUE | NIEDERWIESA

**„Ich danke dir von Herzen,
o Jesu, liebster Freund,
für deines Todes Schmerzen“**

(Paul Gerhardt / EG 85,8)

**02
03
2026**

Inhalt

Inhalt	2
Nachgedacht	3
Aktuelles	4/5
Gemeindekreise	6/7
Kirchenmusik	8
Kinderchor-Freizeit	9
Gottesdienste	10/11
Gottesdienste Karwoche/Ostern	12
Krippenspiel-Impressionen	13
Gemeindebibeltage	14
Weltgebetstag 2026	15
Dank	16
Fürbitten	17
Paul-Gerhardt-Jahr 2026	18
Vorschau & Impressum	19
Anschriften	20



Farb-Legende:



Falkenau



Flöha-Georgen



Flöha-Plaue



Niederwiesa



Gesamtgemeinde/
überregional



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Sorgen kann man teilen!

Telefonseelsorge:

0800/111 0 111

0800/111 0 222

Spendenkonto der Gemeinde

Bank: KD-Bank

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE25 3506 0190 1682 0090 43

Verw.: RT 1201 – (Zweck)



Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

(Offenbarung 21,5 ^{LUT})

Ein besseres Angebot kann man nicht bekommen, ein besseres Angebot gibt es nicht. So, oder so ähnlich könnte es aus einem Werbeprospekt unübersehbar herausstechen. Heute die einzige und letzte Chance! Es ist verlockend, wirklich alles neu zu machen, bzw. neu gemacht zu bekommen. Es klingt gerade so, als müsste man nichts dafür tun. Glückstag! Glückstag! Unfassbar! Leider gibt es fast keine Werbung, bei der man nicht hinterher etwas enttäuscht, oder gar deprimiert ist.

Bei dieser Aussage: „Siehe, ich mache alles neu“, gibt es hinterher keine Unzufriedenheit und keine langen Gesichter. Der Seher Johannes, durch den Gott gesprochen hat, möchte uns daran erinnern, dass Gott durch sein Eingreifen in unserem Leben alles neu machen kann. In unserer sehr bewegten Zeit, in der es ein „Heute“ gibt, welches sich schon morgen ganz anders darstellt, als man gedacht hat. Die Jahreslosung will uns Hoffnung machen und uns daran erinnern, dass wir Gott vertrauen können, weil nur die Veränderungen, die Gott bewirkt, uns zum Besten gereichen, also alles neu machen. Ich persönlich würde hier dem Wort „neu“ eine uneinge-

schränkte positive Bedeutung zusprechen. Mit dem „Neuen“ möchte unser himmlischer Vater bei uns und in uns eine Veränderung erreichen und uns zum Festhalten an Ihm auffordern.

Im geschichtlichen Kontext wurde der Text der Offenbarung im Gefängnis geschrieben. Hier haben die Worte Hoffnung, Tränen abwischen und das „Neue“, was danach kommt, ein ganz anderes Gewicht. Das sind aus meiner Sicht Gedanken auf eine erhoffte Befreiung, denen man folgen sollte. Das Folgen dieser Gedanken muss bei uns allein im Kleinen beginnen. Ich bin mir sicher, dass wir dazu von unserem Vater die Kraft für Veränderungen, das Feingefühl und Verständnis für den Nächsten, die Zeit zum Zuhören, den Mut zum Vergeben und viel Zeit zum Beten bekommen. Dafür dürfen wir schon jetzt dankbar sein. Im festen Glauben daran, dass unser Gott nur das Beste für uns will, sehe ich dem „Neuen“, was er uns schenkt, gespannt positiv entgegen.

Ein reich gesegnetes Jahr wünscht Ihnen von Herzen

Reinhard Künzel



Aktuelles

Hinweise, Mitteilungen, Veranstaltungen

Jubelkonfirmation 2026

Termine

Falkenau: 12.04.2026
Flöha: 31.05.2026
Niederwiesa: 07.06.2026

Alle Gemeindeglieder, die in diesem Jahr ihr 25., 50., 60., 65., 70., 75. oder 80. Konfirmationsjubiläum begehen, sind herzlich zur Jubelkonfirmation (*Orte und Termine siehe oben*) eingeladen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen (DSGVO) dürfen wir nur Daten unserer Gemeindeglieder verwenden. Deshalb bitten wir darum, dies auch an diejenigen weiterzusagen, die zusammen mit Ihnen konfirmiert wurden.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme entweder telefonisch im Pfarramt ([☎ 03726/7929027](tel:037267929027)) oder über die Internetseite der Kirchgemeinde an. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie ein offizielles Einladungsschreiben der Kirchgemeinde. Gern lassen wir Ihnen weitere Einladungsschreiben zukommen, wenn in Zusammenhang mit der Jubelkonfirmation ein Klassentreffen organisiert wird und eine Einladung der Kirchgemeinde beigelegt werden soll.

Pfarramt Flöha-Niederwiesa

Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück am **21. März** um **9 Uhr** im Gemeindesaal Plau (Zur Baumwolle 17 / Flöha).

Gemeinsam wollen wir Essen, Singen und ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Sie und die gemeinsame Zeit.

Patricia Zimmermann



Foto: © Jeanette Schmiedel



Pfarramt im Februar geschlossen



Vom **7. Februar - 22. Februar** ist das Pfarramt geschlossen. Eine Notversorgung für Trauerfälle findet statt. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Internetseite bzw. über die Suptur.

Pfarramt Flöha-Niederwiesa

Mitdenker für des Gemeindefest gesucht



In diesem Jahr wollen wir wieder zu einem Ökumenischen Gemeindefest rund um die Georgenkirche Flöha einladen. Für die Vorbereitung sind Kreativität, Ideen und Mitarbeit gefragt. Herzliche Einladung zu einen ersten **Vorbereitungstreffen** für Freitag, den **27. Februar** um **18 Uhr** im Pfarrhaus Flöha. Alle, die sich in die Gestaltung des Ökumenischen Gemeindefestes einbringen möchten, sind herzlich willkommen.

Das Mitarbeiterteam der Kirchgemeinde

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!


Sieben Wochen ohne Härte

Herzliche Einladung

zu unseren Veranstaltungen und Treffen

für Kinder

■ **KRABELKÄFER** (bis 3 Jahre)
03.02. | 17.02. | 03.03. | 17.02.
9.30 Uhr | Pfrh. **Niederwiesa** / **Georgen**

■ **KIRCHENMÄUSE** (bis 7 Jahre) 
05.02. | 12.03.
16.15 Uhr | Pfarrhaus **Niederwiesa**

■ **CHRISTENLEHRE** 

FALKENAU:

Vorschule Kl.3: donnerstags

15.30 Uhr | Kirche **Falkenau**

Klassen 4-6: donnerstags

16.15 Uhr | Kirche **Falkenau**

FLÖHA:

Klassen 1-3: dienstags

14.30 Uhr | Pfarrhaus **Georgen**

Klassen 4-6: dienstags

15.30 Uhr | Pfarrhaus **Georgen**

NIEDERWIESA:

Klassen 1-3: mittwochs

15.00 Uhr | Pfarrhaus **Niederwiesa**

Klassen 4-6: mittwochs

16.00 Uhr | Pfarrhaus **Niederwiesa**

für Jugendliche

■ **KONFISAMSTAGE** 
28.02. | 21.03.
8.00 Uhr | Gemeindehaus **Georgen**

■ **JUNGE GEMEINDE** 
FLÖHA-FALKENAU:
freitags
19.00 Uhr | JG-Raum **Flöha-Plaue**

NIEDERWIESA:

samstags 

19.00 Uhr | Scheune **Niederwiesa**

für Erwachsene

■ **JG 2.0**
freitags alle 14 Tage (gerade KW)
19.30 Uhr | Pfarrhaus **Niederwiesa**

■ **FRAUENKREISE** 
FALKENAU:
02.02. | 19 Uhr | Kirche **Falkenau**
06.03. | 19 Uhr | **WGT*** in **Flöha**
30.03. | 15 Uhr | **Osterbasteln**

FLÖHA-PLAUE:

17.02. | 17.03.

19.00 Uhr | Gemeindesaal **Plaue**

NIEDERWIESA:

12.02. | 12.03.

19.00 Uhr | Scheune **Niederwiesa**

■ **FRAUENWOHLFÜHLKREIS**
05.02. (!) | 19.03.
19.00 Uhr | Gemeindehaus **Georgen**

■ **MÄNNERKREISE** 
FALKENAU:
09.02. | 19 Uhr | Kirche **Falkenau**
06.03. | 17³⁰ Uhr | **Glashaus**

FLÖHA (MÄNNERSTAMMTISCH):

10.02. | 10.03.

19.00 Uhr | Pfarrhaus **Georgen**

NIEDERWIESA (MÄNNERTREFF):

17.02. | 17.03.

19.30 Uhr | Scheune **Niederwiesa**

■ **AUSZEIT** 
26.02. | 26.03.
19.30 Uhr | Scheune **Niederwiesa**

■ **HAUSKREIS PLAUE** 
10.02. | 03.03.
19.30 Uhr | Gemeindesaal **Plaue**

* Weltgebetstag



für Senioren

■ SENIORENKREISE



FLÖHA:

03.02. | 03.03.

14.30 Uhr | Gemeindehaus Georgen

NIEDERWIESA:

10.02. | 10.03.

14.30 Uhr | Pfarrhaus Niederwiesa

Bibelarbeit

■ BIBEL- & GEBETSKREISE



FALKENAU:

mittwochs

19.00 Uhr | Kirche Falkenau

FLÖHA:

26.02. | 26.03.

17.00 Uhr | Pfarrhaus Georgen

NIEDERWIESA:

freitags

19.30 Uhr | Pfarrhaus Niederwiesa

musikalische Kreise

■ FLÖTENKREISE



FALKENAU:

montags (außer Ferien)

16.30 Uhr | Kirche Falkenau

FLÖHA:

dienstags (außer Ferien)

16.45 Uhr | Pfarrhaus Georgen

■ KURRENDE

montags (außer Ferien)

16.30 Uhr | Gemeindehaus Georgen

■ KANTOREI

mittwochs

19.30 Uhr | Gemeindehaus Georgen



■ CHOR TONART (ökumenisch)

mittwochs

19.30 Uhr | Pfarrhaus Georgen

■ SINGKREIS PLAUE

09.02. | 09.03.

19.00 Uhr | Gemeindesaal Plaue

■ POSAUNENCHOR

donnerstags

19.30 Uhr | Kirche Falkenau



Gottesd. in Einrichtungen

■ IM HOCHHAUS

10.02. | 24.02.

10.03. | 24.03.

9.30 Uhr | Augustusburger Str. 71

■ IN DER VILLA VON EINSIDEL

20.02. | 20.03.

10.00 Uhr | Hausdorfer Str. 9



LKG Niederwiesa

■ GEMEINSCHAFTSSTUNDE

sonntags

19.30 Uhr | Chemnitzer Str. 2 (Ndw.)

■ FRAUENSTUNDE

17.02. | 17.03.

19.30 Uhr | Chemnitzer Str. 2 (Ndw.)



Kirchenmusik

Musikalische Veranstaltungen & Konzerte



KARL JENKINS „Stabat Mater“

Oratorium für Solo, Chor und Orchester

Sonntag, **29. März**, 17 Uhr – Georgenkirche Flöha

Programm:

KARL JENKINS (*17.02.1944 in Penclawdd, Wales)

Stabat Mater (2008)

Ausführende:

Cornelia Kieschnik — Solo

Ephoraler Singkreis Flöha

Ensemble Musica sacra Chemnitz

Kantor Ekkehard Hübler — Leitung

Eintritt:

Abendkasse: 20,— €;

ermäßig: 15,— €

Das Stabat Mater (nach dem Gedichtanfang STABAT MATER DOLOROSA, lat. für »Es stand die Mutter schmerzerfüllt«) ist ein mittelalterliches Gedicht, das die Mutter Jesu in ihrem Schmerz um den gekreuzigten Jesus als zentralen Inhalt hat. Der walisische Komponist KARL JENKINS vertonte in den Jahren 2006 / 2007 diesen Text und brachte sein Werk 2008 in Liverpool zur Uraufführung. Er betrachtet das Leid, das die Kreuzigung Jesu auslöst, aus dem Blickwinkel der Mutter und bittet sie um Leidensgemeinschaft. JENKINS ergänzt das lateinische Gebet durch vertiefende Texte in unterschiedlichen Sprachen. In einem Satz erklingt der Text „And the Mother did weep“ („Und die Mutter weinte“) gleichzeitig in englischer, griechischer, aramäischer und hebräischer Sprache. Auch in die Musik fließen Einflüsse aus anderen Kulturkreisen, hier besonders aus dem Nahen



Bild: Darstellung der Schmerzensmutter auf einem Bild des Malers Tizian 1554

Osten ein. Dort wo Menschen Leid erfahren, spielen Herkunft und Religion keine Rolle mehr – Leiderfahrungen sind für alle Menschen gleich. Da, wo sich Menschen an die Seite der Leidenden stellen und mit ihnen Trauern, können sie im Kreuz Trost und Hilfe finden. Die Musik JENKINS' bringt dies in einer aktuellen Tonsprache zum Ausdruck, die in die Tiefe dringt und berührt. 2024 erhielt KARL JENKINS den Preis der Europäischen Kirchenmusik verliehen. Die Aufführung dauert 70 Minuten.

Kinderchor-Freizeit

im April in Schmannewitz



6-14 Jahre

08.04. - 12.04.2026
Schmannewitz

KINDERCHORFREIZEIT MIT KINDERMUSICAL & AUFFÜHRUNG

gemeinsam(e)...



...Ausflüge



...singen



...spielen



...essen

! **Anmeldung bis 06.02.**

Weitere Info's & Anmeldung
per Mail-Anfrage:

Thomas.Ranfeld@evlks.de
Ekkehard.Huebler@evlks.de



Gottesdienste im Februar

= mit Kindergottesdienst



Predigten nachhören:
<https://bit.ly/43u8gp1> oder
Tel.: 03726/6690019

1. Februar letzter Sonntag nach Epiphania

9:30	Falkenau	Familiengottesdienst zur Jahreslosung (GP. Schreiter)
10:15	Flö.-Plaue (Saal)	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Preiser)
10:15	Niederw. (Pfarrh.)	Gottesdienst (Lektor Künzel)
17:00	Flöha-Georgen	Orgelkonzert zum Weihnachtsabschluss

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jes 60,2b)

8. Februar 2. Sonntag vor der Passionszeit – Sexagesimä

8:45	Falkenau	Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)
10:15	Flöha-Georgen	Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)
10:15	Niederw. (Pfarrh.)	Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Keller)

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“ (Hebr 3,15)

15. Februar Sonntag vor der Passionszeit – Estomihi

8:45	Falkenau	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Preiser)
10:15	Flö.-Plaue (Saal)	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr.i.R. Butter)
10:15	Niederw. (Pfarrh.)	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Preiser)

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ (Lk 18,31)

Mittwoch, 18. Februar Beginn der Passionszeit – Aschermittwoch

19:00	Flöha-Georgen	Andacht zur Altarschließung (Pfr.i.R. Butter)
--------------	----------------------	---

22. Februar 1. Sonntag der Passionszeit – Invokavit

8:45	Flö.-Plaue (Saal)	Gottesdienst (Präd. Keller)
9:30	Falkenau	Lobpreisgottesdienst (Team)
10:15	Flöha-Georgen	Gottesdienst (Präd. Keller)
10:15	Niederw. (Pfarrh.)	Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ (1.Joh 3,8b)

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“

(5. Mose 26,11 EÜ)



Gottesdienste im März

 = mit Kindergottesdienst

I. März 2. Sonntag der Passionszeit – Reminiszenz


9:30 Niederw. (Pfarrh.) gemeinsamer Gottesdienst zum **Beginn der Gemeindebibeltage** mit Abendmahl (Pfr. Preiser) 

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ (Röm 5,8)

Freitag, 6. März Weltgebetstag

19:00 Flöha-Georgen (Gemeindehaus) Gottesdienst zum **Weltgebetstag** 2026 aus Nigeria (Team)

8. März 3. Sonntag der Passionszeit – Okuli

9:30 Falkenau Gottesdienst zu den **Gemeindebibeltagen** (Team) 

8:45 Flöha-Georgen Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)

10:15 Flö.-Plaue (Saal) Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)

10:15 Niederw. (Pfarrh.) Gottesdienst (Pfr. Preiser)

„Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ (Lk 9,62)

15. März 4. Sonntag der Passionszeit – Lätare

9:30 Falkenau gemeinsamer Gottesdienst zum **Abschluss der Gemeindebibeltage** mit Abendmahl (Annemarie Koch) 

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ (Joh 12,24)

22. März 5. Sonntag der Passionszeit – Judika

8:45 Falkenau Gottesdienst (Pfr.i.R. Butter) 

10:15 Flöha-Georgen Begegnungsgottesdienst (Bego-Team)

10:15 Niederw. (Pfarrh.) Gottesdienst (Lektor Künzel)

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“ (Mt 20,28)

29. März 6. Sonntag der Passionszeit – Palmsonntag

8:45 Flö.-Plaue (Saal) Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)

9:30 Falkenau Lobpreisgottesdienst (Team + Pfr. Preiser) 

10:15 Niederw. (Pfarrh.) Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)

„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ (Joh 3,14b.15)

„Da weinte Jesus.“

(Johannes II,35^{EU})



Gottesdienste Karwoche / Ostern

 = mit Kindergottesdienst

Montag, 30. März Montag der Karwoche

19:00 Flöha-Georgen Passionsandacht (Pfr.i.R. Butter)

Dienstag, 31. März Dienstag der Karwoche

19:00 Flöha-Georgen Passionsandacht (Pfr. Preiser)

Mittwoch, 1. April Mittwoch der Karwoche

19:00 Flöha-Georgen Passionsandacht (Sup. Findeisen)

Do., 2. April Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahls – Gründonnerstag

18:00 Altenhain Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)

18:00 Falkenau Gottesdienst mit Tischabendmahl (Pfr.i.R. Butter)

19:00 Niederw. (Pfarrh.) Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Preiser)

19:30 Flö.-Plaue (Saal) Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)

„Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.“ (Ps 111,4)

Freitag, 3. April Tag der Kreuzigung des Herrn – Karfreitag

8:45 Falkenau Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)

10:15 Flöha-Georgen Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)

14:00 Niederwiesa **Kreuzwegandacht** (Pfr. Preiser)

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Joh 3,16)

5. April Tag der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag

6:00 Flöha-Plaue Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl (Pfr. Preiser)
anschl. **Osterfrühstück**

9:30 Falkenau Lobpreisgottesdienst (Team)

10:15 Niederwiesa Familiengottesdienst zum Osterfest (GP. Schreiter + Pfr. Preiser)

Christus spricht: „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe des Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offb 1,18)

Montag, 6. April Ostermontag

19:00 Flöha-Georgen Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)

Jesus spricht zu Thomas:

*„Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“*

(Johannes 20,29 ^{LUT})

Impressionen

vom Krippenspiel der JG Niederwiesa



Das Krippenspiel wurde zweimal aufgeführt: Zur Christvesper am Heilig Abend und am ersten Sonntag im Januar. Der skeptische Manne hält die Weihnachtsgeschichte für ein Märchen. Erst als er sich aufgrund einer überraschenden Zeitreise auf einmal auf den Feldern vor Betlehem wiederfindet, merkt er, dass das Kind von Betlehem auch für ihn geboren wurde. Hier ein paar Impressionen.

Pfr. Preiser





Gemeindebibeltage 2026

„Vom Feiern und Fürchten“ – das Buch Ester

Im März laden wir wieder herzlich zum gemeinsamen Diskutieren und Entdecken von Bibeltexten ein. Die Gemeindebibeltage in diesem Jahr drehen sich um das biblische Buch **Ester** im Alten Testament.

Unter dem Thema „Vom Feiern und Fürchten“ begeben wir uns auf die Spuren einer jüdischen Frau die sich als Gemahlin des persischen Königs gegen einen intriganten Widersacher für ihr Volk einsetzt.

Den sieben Themen der „Ökumenischen Bibelwoche“ widmen wir uns an drei Sonntagsgottesdiensten und vier Abendveranstaltungen.

Wer hat und daran denkt, kann seine eigene Bibel mitbringen. Wir freuen uns auf die Gemeinschaft, das Singen und insgesamt eine gesegnete Zeit. In gespannter Erwartung und Vorfreude

das Vorbereitungsteam



GEMEINDEBIBELTAGE 2026

„Vom Feiern und Fürchten“
Das Buch Ester

So, 01.03., 9:30 Uhr Niederwiesa - Gottesdienst

„Eine Frage der Ehre“ - Ester 1,1-22

Di, 03.03., 19:30 Uhr Niederwiesa Gemeindesaal

„Eine Frage der Schönheit“ - Ester 2, 1-23

Do, 05.03., 19:30 Uhr Plau Gemeindesaal

„Eine Frage der Haltung“ - Ester 3

So, 08.03., 9:30 Uhr Falkenau - Gottesdienst

„Eine Frage des Mutes“ - Ester 4-5

Mi, 11.03., 19:30 Uhr Georgen Gemeindesaal

„Eine Frage der Strategie“ - Ester 6,1-8,2

Fr, 13.03., 19:30 Uhr Falkenau Kirche

„Eine Frage von Opfern und Tätern“ - Ester 8,3-9,19

So, 15.03., 9:30 Uhr Falkenau - Gottesdienst

„Eine Frage des Erinnerns“ - Ester 9,20-10,3



Veranstaltungen der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Röha-Niederwiesa
Dreadnar Straße 4, 09557 Röha
<https://ev-kirche-roha-niederwiesa.de/>

Weltgebetstag 2026

aus Nigeria – „Kommt! Bringt eure Last.“



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3 % sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „**Kommt! Bringt eure Last.**“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.



Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube.

Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von

Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

*Frauen, Männer, Kinder, Jugendliche – Sie alle sind herzlich eingeladen, am Freitag, den **6. März**, den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst um **19 Uhr** im **Gemeindehaus der Georgenkirche** mitzufeiern.*



Weihnachten im Schuhkarton

Ein Dankeschön

Liebe Freunde von „Weihnachten im Schuhkarton“,

Wir möchten den Dank und die Freude der beschenkten Kinder an alle weiterreichen, die letztes Jahr in den Sammelstellen Flöha-Georgen, Niederwiesa, Falkenau und dem Buchhaus Flöha viele bunt und liebevoll beklebte Päckchen gefüllt mit „Liebe“ abgegeben haben. Die Schuhkartons sind für die Kinder, deren Leben so ganz anders aussieht als unseres, Lichtblicke und das erste Geschenk in ihrem Leben. Viele behalten ihre Schuhkartons jahrelang und schenken sie schon wieder ihren Kindern. Was für ein Segen.

Die **162 Schuhkartons** haben wir auch dieses Jahr wieder zur Sammelstelle in die Baptistengemeinde nach Freiberg gebracht. Dort wurden sie sortiert und in große Kartons verpackt und dann auf die weite Reise geschickt. Die Empfängerländer waren diesmal Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Litauen, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Slowakei, Ukraine, Ungarn, Ghana und Westafrika. Verteilt wurden die Schuhkartons an Kinder in sozial schwachen Familien, in Waisenhäusern, Elendsvierteln, in örtlichen Kirchgemeinden, Schulen für körperlich und geistig behinderte Kinder und in Flüchtlingslagern. Einen herzlichen Dank auch für die Geldspenden in Höhe von **464,64 €**, die geholfen haben die Transportkosten mit zu decken.

Weihnachten im Schuhkarton bewegt die Herzen der Menschen, die Herzen von Euch und die Herzen der Kinder, die voller Freude und Glückseligkeit ihr Päckchen zu Weihnachten auspacken. Ein guter Grund weiterzumachen.

Deshalb sind Sie auch zur kommenden Aktion wieder herzlich eingeladen.

Freude schenken – Leben verändern!

Das soll auch 2026 wieder unser Motto sein.

Bleiben Sie behütet.

i.A. Ihre / Eure

Familie Leibold

Weitere Informationen finden Sie unter:



www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/





für die Verstorbenen:



Ingrid Dämmig

74 Jahre - Offenbarung 21,4 - Flöha

Reiner Dämmig

78 Jahre - Offenbarung 21,4 - Flöha

Ein Mann kommt vor das Himmelstor. Petrus fragt ihn: „Hast du regelmäßig in der Heiligen Schrift gelesen?“ Er antwortet: „Nein.“ Petrus fragt weiter: „Warst du regelmäßig in der Synagoge?“ – „Noch nie.“ – „Hast du dich an die zehn Gebote gehalten?“ – „Auch nicht, ich bin ein Mörder!“ Petrus ist ratlos und ruft seinen Vorgesetzten. Dieser fragt ihn: „Auf welcher Grundlage bist du denn dann überhaupt hier?“ Darauf antwortet der Mann: „Der Mann am mittleren Kreuz sagte zu mir, ich darf kommen.“ Da wurde ihm das Tor zum Himmel aufgetan.





Paul-Gerhardt-Gedenkjahr 2026

zum 350. Todestag

PAUL GERHARDT war (und ist auch heute noch ein weltweit bekannter und geachteter) evangelischer Theologe und Kirchenlieder-Dichter. Seine Lieder singt man auch in der heutigen Zeit auf allen Kontinenten, z. B. mit Melodien von J. S. Bach. In Gottesdiensten und Andachten aller christlichen Glaubensrichtungen erfreut man sich weltweit in über 30 Sprachen an seinen aktuell gebliebenen und lebensnahen Texten. PAUL GERHARDT wirkte in Lübben von 1669 bis zu seinem Tode im Jahr 1676 als evangelischer Pfarrer an der Lübbener Stadtkirche St. Nikolai, die ihm zu Ehren 1931 in Paul-Gerhardt-Kirche umbenannt wurde. Im Jahr 2020 initiierte der Lübbener Paul-Gerhardt-Verein das Vorhaben, das Lebenswerk und Wirken PAUL GERHARDTS in Lübben in seinem 350. Todesjahr erneut zu würdigen. So werden auch für das Jahr 2026 vielseitige Veranstaltungen und Angebote geplant. Dazu zählen z. B. die Aufführung der Johannes-Passion und ein Konzert mit Sarah Kaiser, verschiedene Kinder- und Bürger-Beteiligungs-

projekte, ein Fernseh-Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche, mehrere Theateraufführungen zu PAUL GERHARDT in der Spreewald-Region, Literaturwettbewerbe und Kunstkurse. Eine gute Gelegenheit mal wieder einen Ausflug in den Spreewald zu machen. Auf allen Kontinenten beschäftigen sich auch heutzutage zahlreiche Institutionen, Vereine, Städte und Kirchengemeinden mit Paul Gerhardt, etwa weil ihre Kirchen oder Straßen nach ihm benannt wurden, seine Texte in ihren Gesangsbüchern in ihre Sprache übersetzt wurden oder sie sich der Erforschung seines Lebenswerks verschrieben haben. Touristen finden in Lübben mit dem Paul-Gerhardt-Zentrum, der Paul-Gerhardt-Kirche mit ihrer Liederbuchausstellung sowie dem Museum im Lübbener Schloss zahlreiche Informationsmöglichkeiten, um an der Wirkungsstätte des Kirchenliederdichters in seine Welt einzutauchen.





Vorschau

Gottesdienste am I. Sonntag nach Ostern:

12. April I. Sonntag nach Ostern – Quasimodogeniti

9:30	Falkenau	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl (Sup. Findeisen)
10:15	Flöha-Plaue	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Preiser)
10:15	Niederwiesa	Gottesdienst (Präd. Künzel)



„Der Stein ist weg“

Sonntag, 19. April 2026, 15 Uhr | Georgenkirche Flöha

Ostermusical mit dem Kinderchor der Kurrenderüstzeit in den Osterferien mit Kindern aus Frankenberg, Oederan, Eppendorf, Leubsdorf, Flöha, Falkenau und Niederwiesa



Gottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 26. April 2026, 9.30 Uhr | Kirche Niederwiesa

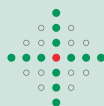


Kantatengottesdienst

Sonntag, 3. Mai 2026, 10.15 Uhr | Georgenkirche Flöha

zum Kirchweihfest mit der Kantate „Alles was ihr tut“ von DIETERICH BUXTHEUDE

Impressum



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Verantwortlich für den Inhalt:
Kirchenvorstand Flöha-Niederwiesa

Gestaltung:
Michael Lieberwirth

Druck:
GemeindebriefDruckerei in
Groß Oesingen

Titelbild:
© M. Lieberwirth: *Georgenkirche Flöha im Winterkleid*

Redaktionsschluss für die Ausgabe
April / Mai 2026 ist am:

5. März 2026

Beiträge bitte senden an:

gemeindebrief.fl-nw@gmx.de

Der nächste Gemeindebrief erscheint
voraussichtlich am:

28. März 2026

Anschriften



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Flöha-Niederwiesa:

Dresdner Straße 4
09557 Flöha

☎ 03726/7929027

✉ kg.floeha-niederwiesa@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 8-11 Uhr
Di + Do: 14-16:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung (03726/7929027)


**07.02.-22.02.
geschlossen!**

Pfarrer

Superintendent Findeisen

Dresdner Straße 4
09557 Flöha

☎ 03726/7929011

✉ suptur.marienberg@evlks.de

Pfarrer Preiser

Kirchstraße 4
09577 Niederwiesa

☎ 03726/7908595

✉ markus.preiser@evlks.de

Pfarrer i.R. Butter

Straße der Einheit I
09557 Flöha OT Falkenau

☎ 03726/7899813

Kantor

Kantor Hübler

Augustusburger Straße 13
09557 Flöha

☎ 03726/782321

✉ ekkehard.huebler@evlks.de

Internet-Redaktion

Herr Mehner

Wiesengrund 22
09577 Niederwiesa

☎ 03726/713870 | 📠 03726/713880

✉ webmaster@ev-kirche-flöha-niederwiesa.de

Gemeindepädagogik

Frau Schreiter

☎ 0155/65131571

✉ esther.schreiter@evlks.de

LKG Niederwiesa

Herr Hohm

Friedrichstraße 10
09577 Niederwiesa

✉ dietmar.hohm@gmx.de

Friedhöfe

Friedhof Flöha-Georgen:

In Friedhofsangelegenheiten
bitte an das Pfarramt wenden:

☎ 03726/7929028

Friedhof Niederwiesa:

In Friedhofsangelegenheiten
bitte an das Pfarramt wenden:

☎ 03726/7929028

Herr Bausch

dienstl.: 0176/51404269

Friedhof Flöha-Plaue:

In Friedhofsangelegenheiten
bitte an das Pfarramt wenden:

☎ 03726/7929028

Herr Winkler

dienstl.: 0178/6597690

Internetseiten

Kirchgemeinde: <https://ev-kirche-flöha-niederwiesa.de> (QR-Code →)

JG Flöha-Falkenau: <http://jg-falkenau.jimdo.com>

Predigt nachhören: <https://ev-kirche-flöha-niederwiesa.de/predigt-nachhoeren.html> oder
unter der Rufnummer 03726/6690019



Richtpreis für den Gemeindebrief: 0,50 €